



***Oberlausitzer
Unternehmerpreis***

Die Ausschreibung 2019

24. Oberlausitzer Unternehmerpreis

Die Ausschreibung 2019



Der Oberlausitzer Unternehmerpreis

Der Oberlausitzer Unternehmerpreis, kurz „OLUP“, der Landkreise Bautzen und Görlitz steht für die offizielle und öffentliche Anerkennung und Förderung von Unternehmerinnen und Unternehmern der Oberlausitz.

Der OLUP wird bereits seit 1996 jährlich ausgelobt und vergeben. Dabei werden aus einer Reihe nominierter Unternehmer jährlich drei gleichrangige Preisträger ausgewählt. Die Ehrung und feierliche Bekanntgabe aller Nominierter und der drei Preisträger erfolgt im Rahmen öffentlicher Veranstaltungen. Die Urkunden und Pokale für die Preisträger werden gestiftet durch die Landkreise Bautzen und Görlitz. Mittlerweile gehören 73 Oberlausitzer Unternehmerinnen und Unternehmer zu den Preisträgern.

Die Ausschreibung 2019 – In der Welt geschätzt – in der Oberlausitz zuhause

Ob international agierend und über die Grenzen Deutschlands hinweg bekannt, ob ein großer Exporteur oder ein wahrer Hidden Champion – die Globalisierung hat bewirkt, dass sich der Handel der hiesigen Unternehmen auch über die Bundesgrenzen hinaus verbreitet hat. Sogar Arbeitnehmer werden aufgrund des vorherrschenden Fachkräftemangels aus anderen Ländern angeworben. In der Oberlausitz besteht dabei eine besonders enge Verbindung mit den Nachbarländern Tschechien und Polen.

1/3

Mit der Ausschreibung zum 24. Oberlausitzer Unternehmerpreis 2019 suchen die Landkreise Bautzen und Görlitz Unternehmen, für die die Grenzenlosigkeit nicht nur ein Gedanke, sondern gelebte Realität ist. Unter dem Motto „In der Welt geschätzt – in der Oberlausitz zuhause“ sollen Unternehmerinnen und Unternehmer ausgezeichnet werden, die über ihre Grenzen hinweg agieren, bspw. trinational oder international. Dabei geht es nicht nur um hohe Exportzahlen, um einen grenzübergreifenden Absatz der Produkte oder den wirtschaftlichen Erfolg. Vielmehr sollen dabei auch Unternehmen prämiert werden, die enge grenzübergreifende Kooperationen pflegen – beispielsweise mit der Zielsetzung, gemeinsam Innovationen zu entwickeln, zu forschen oder eine individuelle Lösung für den Fachkräftemangel herbeizuführen.

Der OLUP soll ihnen dabei nicht nur als Anerkennung dienen. Vielmehr kann die Nominierung auch als Anstoß für die eigene Wahrnehmung in der Öffentlichkeit genutzt werden und anderen Unternehmerinnen und Unternehmern als Anregung für eigene Initiativen dienen.

Nominieren können alle, vom Bürger bis zum Wirtschaftsförderer, vom Verbandsvertreter über Schulen bis hin zur Belegschaft. Es sind auch mehrere Vorschläge pro Nominierenden möglich. Preisträger vergangener Jahre werden auch berücksichtigt, jedoch nachrangig zu Unternehmerinnen und Unternehmern, welche bisher noch nicht Preisträger waren.

Selbstnominierungen sind ausgeschlossen und werden nicht bewertet.
Bewerbungsschluss für Nominierungen ist der 30. August 2019.

24. Oberlausitzer Unternehmerpreis

Die Ausschreibung 2019



Einzureichende Unterlagen

Einzige einzureichende Unterlage ist das ausgefüllte Bewerbungsformular, zum Download bereitstehend unter www.ol-up.de. Formlose Unterlagen mit ergänzenden Informationen können gern beigelegt werden. Auch ein frei verwendbares Foto der nominierten Unternehmerin bzw. des nominierten Unternehmers in ihrem bzw. seinem Schaffensumfeld für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit rund um den OLUP ist gern willkommen.

Jury

Die Jury setzt sich aus je einer Vertreterin bzw. einem Vertreter der

- Industrie- und Handelskammer Dresden,
- Handwerkskammer Dresden,
- Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH,
- Agentur für Arbeit Bautzen sowie der
- Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH zusammen.

Als fachliche Ergänzung wirkt eine Vertreterin bzw. ein Vertreter der Euroregion Neisse mit Sitz in Zittau mit. Die Euroregion Neisse regt grenzübergreifende Kooperationen im Dreiländereck Oberlausitz, Böhmen, Niederschlesien an und fördert interkulturelle Begegnungen von Verwaltungen, Unternehmen und Einwohnern.

Bewertungskriterien

2/3

Die Bewertung der Nominierungen erfolgt nach Ablauf der Nominierungsfrist durch die Jury im Rahmen einer gemeinsamen Sitzung. Für die Bewertung sind insbesondere folgende drei Schwerpunkte von Bedeutung:

1. Firmenphilosophie und wirtschaftlicher Erfolg
2. Grenzenloses Agieren des Unternehmens (z.B. grenzübergreifende Zusammenarbeit mit anderen Ländern bzw. den Nachbarländern der Oberlausitz, Export, internationaler Absatz, gemeinsame Forschung, gemeinsame Lösungen für den Fachkräftemangel, gemeinsame Innovationen, besonderes Engagement für die Internationalität, gelebte Grenzenlosigkeit in Form von z.B. herausragenden Projekten)
3. Regionales Engagement in der Region, z.B. Förderung von Kunst und Kultur, Mitarbeit in Verbänden, Initiativen und Netzwerken, Sponsoring von gemeinnützigen Vereinen usw.

Organisatorisches

Auslobung:	21. Juni 2019, 10.00 Uhr Pressegespräch in der FLOX-Galerie Friesestraße 31, 02681 Schirgiswalde-Kirschau
Nominierung möglich bis einschließlich:	30. August 2019
Jurysitzung:	September 2019
Preisverleihung:	7. November 2019 Wirtschaftstag Oberlausitz 2019

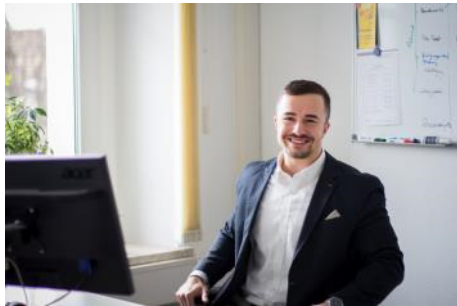
24. Oberlausitzer Unternehmerpreis

Die Ausschreibung 2019



Ansprechpartner

Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH
im Auftrag der Landkreise Bautzen und Görlitz
Humboldtstr. 25
02625 Bautzen



Christoph Pilz

Stellvertretender Geschäftsführer /

Leiter Operatives Marketing

christoph.pilz@oberlausitz.com

Telefon: +49 (3591) 487710